



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Leben und Lehr Unsers Herrn Jesu Christi

Avancini, Niccolò

Duderstadt, 1672

Montag. Joseph wird wider auß Egyptenland beruffen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50477](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50477)

Montag.

Joseph wird wider auß Egyptenland
beruffen.

1. Da al er Herodes gestorben war. Matth. 2.

Etwilche das Herodes durch eygenen
Tode seines Reichs sey entsetet wor-
den/ welches er durch den Tode Chri-
sti zu erhalten vermeynete. Gott ist gerecht/
und ob schon er ein zeitlang mit seiner Rach-
inhalt/ so straffet er doch die Gottlosen/ da sie
am wenigsten dran gedencen. Stehe in forcht
Göttlicher Gerechtigkeit/ du gesündiget hast/
und damit du hinsturo nicht sündigest/ daru
durch die Sünden verachtest du sein Güte.

2. Da erschiene der Engel des Herrn dem Joseph
im Schlaff in Egyptenland. ibid.

Nimm wahr die Fürsichtigkeit Gottes/
welche alsobald das ableben Herodis dem
Joseph anzeigen lassen. Ist auch wol zu er-
achten wie sehr sich Joseph in ansehen dieser
so grossen Fürsichtigkeit/ die Gott seiner ge-
tragen/ werde erfrewet haben: und wird e-
ben hierdurch nicht wenig sein Vertrauen auff
Gott seyn gestärck et worden. Lobe auch Gottes

2

Finis

Fürsichtigkeit/ wirff dein anligen auff den
Herrn/ und lasse dich von ihm walten. Er
wird dich versorgen/ du aber der kümmerlichen
Zuständen frölichen außgang erfahren.

3. Stehe auß/ und nim die Kindelein
sein Mutter/ und ziehe hin in das Land Israel.

Das Land Israel war weitschichtig: und
dannoch benente der Engel dem Joseph
kein gewisses Ort wo hin er sich verfügen sollte.
Velleicht damit Joseph widerumb sein
Furcht zu Gott nehmen/ und sich des
halber erkündigen sollte. Dan Gott hat an
seiner öfterer Anspruch ein sonders wolgeschick
dahero zeugt er mit alles auff einmahl an
er mit uns Vorhabens ist. Vergönne dem
wegen Gott diese Freud/ habe dem Joseph
zu ihm: dan dieß ist der gerade Weg sich
Gott forthin mehr zu vereinigen.

Dinstag.

Von der Keyß auß Egyptenland

1. Und er stundt auff/ und nam die Kindelein
und sein Mutter/ und kam in das Land Israel.
Matth. 2.

Betrachte den gleichmütigen und heiligen